

Universidad La Salle Laguna

Die Universidad La Salle Laguna befindet sich in Gómez Palacio im Norden Mexikos und wurde 1973 als technische Hochschule gegründet. Mit rund 1.400 Studierenden ist sie eine relativ kleine private Hochschule mit hohem Prestige. Die Studiengebühren sind entsprechend hoch (im Rahmen unseres Abkommens werden unseren Outgoings die Studiengebühren erlassen). Gómez Palacio liegt im mexikanischen Bundesstaat „Durango“ und ist eine mittelgroße Stadt mit knapp 300.000 Einwohnern. Sie gehört jedoch zu einer nahezu 1,5 Millionen Einwohner zählenden Metropole, die aus mehreren zusammengewachsenen Städten besteht. Diese wird „La Laguna“ genannt; die größte dieser zusammengewachsenen Städte ist „Torréon“ und die zweitgrößte Gómez Palacio. Die beiden Städte werden lediglich durch den Fluß „Nazas“ getrennt.

Die Kooperation zwischen der Universidad La Salle Laguna und dem ITMK wurde Ende 2013 unterzeichnet.

Die Semesterzeiten sind:

- Semester 1: Mitte Januar bis Mitte Juni
- Semester 2: Anfang August bis Anfang Dezember

Studieren an der Universidad La Salle Laguna (ULSA)

Das Bachelorstudium wird hier „licenciatura“ genannt, nach Beendigung des Studiums ist man „licenciado“ oder „ingeniero“ (für technische Studien). Generell müssen Studierende an der Universität 8 oder 9 Semester für diesen Abschluss absolvieren.

Die Uni ist im Vergleich zur TH Köln klein (ca. 1.400 Studierende), was den Vorteil hat, dass es dort recht familiär zugeht und man schnell in Kontakt kommt mit den einheimischen Studierenden und Lehrenden. Das ITMK kooperiert mit der Sprachenabteilung der ULSA. Dort wird der Studiengang „Sprachen und PR“ (licenciado en Idiomas y Relaciones Públicas) angeboten. Dieser wurde 2012 eingeführt, zurzeit sind rund 140 Studierende eingeschrieben. Die ersten AbsolventInnen schlossen ihr Studium im Dezember 2016 ab. Studierende in diesem Studienprogramm müssen mindestens vier Sprachen erlernen und können u. a. auswählen aus Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Japanisch, Chinesisch, Russisch, Arabisch, Hindi und Gebärdensprache. Für Austauschstudierende werden darüber hinaus während des Semesters Spanischkurse dem Niveau entsprechend angeboten.

Grundsätzlich können unsere Outgoings auch Kurse aus anderen Studiengängen (licenciaturas) wählen (z. B. Tourismus, BWL oder Kommunikationswissenschaft). Dazu muss man sich aber erst vor Ort mit dem/der jeweiligen Studiengangsverantwortlichen in Kontakt setzen und die Möglichkeiten (Zugangsvoraussetzungen) besprechen.

Um Informationen über die anderen Studiengänge zu finden, klicken Sie unten auf der Homepage der ULSA unter „Licenciaturas“ das entsprechende Programm an, dann gehen Sie auf „Plan de estudios“. Dort finden Sie einen Überblick über die

Lehrveranstaltungen (die ungeraden Semesterzahlen sind generell im Wintersemester). Bitte bedenken Sie: Ob und welche Veranstaltungen aus anderen Programmen Sie tatsächlich besuchen können, können Sie erst vor Ort individuell klären.

Websitelinks zur Partnerhochschule

- [Universidad La Salle Laguna](#)
- [Video ULSA Multicultural](#)
- [Studienprogramm des Licenciado en Idiomas y Relaciones Públicas](#)
- [Ayuntamiento de Gómez Palacio](#)

Erfahrungsberichte

- [Semester 2, 2014](#)

Studienvorbereitung und Formalitäten

Austauschstudierende müssen der ULSA Bewerbungsunterlagen (in Spanisch und Englisch) einreichen. Anschließend erhalten sie eine offizielle Antwort (Zulassung), mit der sie sich dann an der mexikanischen Botschaft in Deutschland um ein Visum bewerben können. Es wird empfohlen, erst dann einen Flug zu buchen, wenn man das Visum erhalten hat.

Sobald der neue akademische Kalender feststeht, wird er uns zugesandt. Incomings sollten grundsätzlich eine Woche vor Studienbeginn anreisen (d. h. Anfang August für Semester 2). Die Immatrikulation geschieht vor Ort, wobei alle Incomings einen Studierendenausweis von der ULSA bekommen.

Was Anreise und Wohnungssuche betrifft, werden alle Incomings von der ULSA unterstützt. Die Universität bietet z. B. die Abholung der Incomings vom Flughafen an und bringt sie zur jeweiligen Unterkunft. Die Unterkunft erfolgt bei einer Gastfamilie, in einer WG oder bei StudienkollegInnen zu Hause und wird von der ULSA vermittelt. So sind Sie gut untergebracht und haben direkt Anschluss zu Einheimischen. Die Kosten für die Unterkunft belaufen sich im Monat auf ca. 4.000-5.500 mexikanischen Pesos, wobei die Kost bei der Unterbringung in Gastfamilien meist schon enthalten ist. (Ein Tipp der Koordinatorin für Internationales der ULSA, die aus Österreich kommt und seinerzeit ihr Auslandssemester dort verbracht hat: „Aus persönlicher Erfahrung kann ich die Gastfamilien hier wirklich empfehlen. Ich habe mich bei meiner damals sehr wohl gefühlt und das Essen war ausgezeichnet (und scharf)!!!“)

Information zur Sicherheitslage

Die Sicherheitslage in Mexiko ist grundsätzlich nicht unproblematisch. Das sollten Sie bei Ihrer Bewerbung bzw. Entscheidung, Ihr Auslandssemester in Mexiko zu verbringen, bedenken. Sie sollten sich entsprechend informieren und auch vorbereiten.

Da vor einigen Jahren der Drogenkrieg auch die Region um Gómez Palacio erwischt hatte, haben wir den Studierendenaustausch vorübergehend ausgesetzt. In der Stadt „Laguna“ und in der umliegenden Zone scheint alles wieder ruhiger zu sein. Laut Auskunft unserer Partneruni kann man wieder beruhigt in die Stadt gehen, außerdem haben viele neue Restaurants und Lokale im Zentrum eröffnet. Hauptsächlich im Süden Mexikos gibt es nach wie vor Probleme, z. B. in Oaxaca oder Michoacan. Diese beiden Staaten liegen allerdings über 1.000 km von dem Bundestaat „Durango“ entfernt, in dem Gómez Palacio liegt.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Sicherheitsgarantie abgeben können und dass alle unsere Outgoings generell auf eigene Gefahr ins Ausland gehen.

Studierende, die aus Europa nach Gómez Palacio kommen, müssen sich wie in allen anderen lateinamerikanischen Ländern auch auf einige Änderungen einstellen, sprich vorsichtiger und nicht unbedingt allein, vor allem bei Dunkelheit, unterwegs sein. Die Hochschule wird die Austauschstudierenden vor Ort entsprechend instruieren. Vor allem aber versucht sie, die Austauschstudierenden zu integrieren und mit mexikanischen KommilitonInnen zusammenzubringen, damit sie von ihnen lernen und erfahren, welche Dinge aus Sicherheitsgründen nicht zu empfehlen sind oder gänzlich vermieden werden sollten.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbungsfrist ist i.d.R. im November/Dezember für Studienaufenthalte im darauffolgenden Jahr (Semester 1: Februar - Juli / Semester 2: Juli - Dezember). Im November findet deshalb eine Informationsveranstaltung statt. Bewerbungsdetails und aktuelle Zeiten finden Sie hier:

- www.th-koeln.de/itmk/non-eu-austausch